

Konflikt- moderationen

In Konflikten zwischen unterschiedlichen Teammitgliedern, oder einem Teammitglied mit einer Führungskraft ist jeder und jede „Partei“. Eine externe Moderation ist neutral, und kann aktives Zuhören und respektvollen Umgang der Teilnehmer*innen einfordern und Außensichten von Wahrnehmungen einbringen. Die Anwendung spezieller Konfliktmoderationstools kann oft effektiver zur Lösung führen.



GENAU RICHTIG FÜR

Führungskräfte und Mitarbeiter:innen

Die Führungskraft hat schon einige Gespräche selbst geführt und kommt nicht mehr weiter. Hier kann eine beauftragte Konfliktmoderation helfen.



FÜHRUNGSEBENE

Externe Konfliktmoderationen erlauben den Führungskräften in ihrer Führungsrolle zu bleiben, und den Prozess neutral zu beobachten, ohne Partei zu werden, oder in einen Konflikt hineingezogen zu werden.



HUMAN RESOURCES

De-Briefing für HR kann oft aufschlussreich sein, wobei immer auf Einhaltung der vereinbarten Vertraulichkeit geachtet wird!



TEILNEHMER

Neutrales Gespräch, um die eigene Position auch mit einer Außensicht überprüfen zu können. Alle Parteien fühlen sich gehört und können in Konfliktsituationen die Sichtweise des Gegenübers oftmals durch einen externen Moderator besser annehmen.

BENEFITS

ABWICKLUNG



VERTRAGLICHE ABWICKLUNG

Abrechnung per Stunden- oder Tagessätze



REFERENZEN